

(Punktspiel)

Spiel binnen 4 Minuten hergeschenkt!

Unser Team wollte den Favoriten aus Olbernhau ein Bein stellen. Doch nach einer guten Leistung in der ersten Halbzeit wurde zu Beginn der zweiten Hälfte mit 3 Elfmertreffer und einer gelbroten Karte die Niederlage besiegelt.

Im Gegensatz zu Olbernhau, die keineswegs wie angekündigt mit einer Notelf aufliefen, musste das Trainerteam des FVK weiterhin auf 5 Stammkräfte verzichten. Paul Gärtner war wieder zurück im Team, dafür fehlte Matthias Teichmann. Nach langer Pause stand Kevin Sieber wieder in der Startformation.

Unsere Mannschaft hatte sich viel vorgenommen und wollte gegen den Gast aus Olbernhau aus einer kompakten Defensive immer wieder schnell umschalten. In den ersten 45 Minuten gelang dies nur teilweise. Die Defensivleistung war sehr gut, doch wir konnten nur wenig offensive Aktionen verzeichnen. Doch auch der Gast versuchte es wenig mit spielerischen Mitteln und schlug immer wieder lange Bälle in unsere Hälfte, die wir gut verteidigen konnten. In der 9. Minute hatte Olbernhau die einzige Torgelegenheit der ersten Hälfte. Nach einem Distanzschuß konnte unser Keeper Benjamin Geissler parieren. Den Abpraller setzen die Gäste freistehend neben das Gehäuse. Unser Team hatte einige gute Kontersituationen in Gleichzahl bzw. Überzahl. Doch der letzte gute Pass fehlte. Auch aus einigen Standards wurde letztendlich zu wenig gemacht. Somit ging es mit einem leistungsgerechten 0 – 0 in die Kabinen.

Mit dem Vorhaben, bei gleichbleibender Abwehrleistung nun offensiv mehr Durchschlagskraft zu entwickeln, ging es in die zweite Hälfte. Doch ab der 50. Minute wurde dieser Plan zerstört. Es folgten 4 denkwürdige Minuten, die viele Anhänger des FVK so noch nicht erlebt haben. Nach einem Angriff über unsere linke Abwehrseite konnten wir die flache Eingabe in den Strafraum nicht verhindern. Nach einem Tackling von Martin Horn zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. 0 – 1 in der 51. Minute. Unser Team zeigte sich beeindruckt und legte mit einem Fehlpass das zweite Tor förmlich auf. 0 – 2 in der 53. Minute. Weiterhin waren wir nicht bei der Sache. Wieder Eingabe in den Fünfmeteraum, kurzer Trickotzupfer, Elfmeter und gelbrote Karte gegen Paul Gärtner. 0 – 3 in der 55. Minute. Das Spiel war entschieden. So nach und nach fanden wir zumindest annähernd unsere Ordnung wieder. Es wurde nicht einfacher, da in der 60. Minute Michael Graubner verletzt aus der Partie musste. In der 75. Minute verteilten wir wieder ein Geschenk. Wieder drang ein Spieler von Olbernhau in den Strafraum ein, wieder gab es Strafstoß. 0 – 4! Vielleicht hätte Olbernhau aus dem Spiel heraus heute kein Tor erzielt bzw. es existiert immer ein Plan, um auf einen knappen Rückstand zu reagieren. Aber dieser Verlauf lässt nichts mehr zu. Nach der 75. Minute versuchte es die Mannschaft nochmal mit Aktionen nach vorn. Doch es fehlte letztendlich die Durchschlagskraft und es blieb bis zum Abpfiff bei diesem Ergebnis.

Fazit: Eine völlig unnötige Niederlage, die nicht das Leistungsvermögen beider Mannschaften widerspiegelt. Aber nicht der Gast, nein wir als Mannschaft sind für das Ergebnis verantwortlich. Natürlich hätte der Schiedsrichter mehr Fingerspitzengefühl zeigen müssen, zum einen beim Verteilen von Karten und beim Erkennen der Absicht der Spieler von Olbernhau. Doch wir wussten das. Die Aufgabe war den Gast vom Strafraum fern zu halten und mit Offensivaktionen zu beschäftigen. Das haben wir nicht geschafft. Wir haben nächsten Sonntag beim Tabellenführer die Chance zu zeigen, dass wir es besser können.

Aufstellung: Benjamin Geissler, Willy Freigang (80` Jonas Neubert), Robin Gehlen, Kevin Sieber, Tom Buchholz, Robert Merkel, Michael Graubner (60` Merrell Böhm), Sebastian Horn, Julien Seidel, Martin Horn, Paul Gärtner